



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Projekt: Rap im Unterricht - Gedichte selbst rappen: "Wer ist der Erl-King?" Rappen mit Goethe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema: **Gedichte selbst rappen: „Wer ist der Erl-King?“ – Rappen mit Goethe**

Fächerübergreifend für Deutsch und Musik in der Realschule / Gymnasium

Bestellnummer:

Kurzvorstellung des Materials:

- Rap und Hip Hop sind Musikrichtungen, die den Alltag vieler Jugendlicher prägen. Die meisten Lehrer sind unsicher, inwiefern sie das Thema in den Unterricht einbauen können.
- Die School-Scout-Materialien zum Projekt „Rap im Unterricht“ ermöglichen eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Musik, ihrer Geschichte und ihren Vertretern.
- Das Projekt kann fächerübergreifend im Musik- und Deutschunterricht gemacht werden. Dieses Material verfolgt das Ziel, den Schülern beizubringen, wie sie selbst Goethes Ballade „Der Erlkönig,, rappen können. Im Text werden die Vorgehensweisen beschrieben, um das Gedicht mit der Klasse zu rappen. Musiktheoretische Aspekte machen das Material für die Fächer Deutsch und Musik interessant.
- Aufgaben dienen der eigenen Auseinandersetzung und Vertiefung des Lernstoffes.

Übersicht über die Teile

- Originaltext
- Inhaltsangabe
- Der Rap-Takt
- Vorbereitungen für den Rap
- Der Erlkönig-Rap

Information zum Dokument

- Ca. 5 Seiten, Größe ca. 62 KByte

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice

Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

Gedichte selbst rappen – „Wer ist der Erl-King?“**Der Erlkönig**

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind ?
Es ist der Vater mit seinem Kind.
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
Er faßt ihn sicher, er hält ihn warm.

5 Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht ?
Siehst Vater, du den Erlkönig nicht!
Den Erlenkönig mit Kron' und Schweif ?
Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif.

Du liebes Kind, komm geh' mit mir!
10 Gar schöne Spiele, spiel ich mit dir,
Manch bunte Blumen sind an dem Strand.
Meine Mutter hat manch gülden Gewand.

Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
Was Erlenkönig mir leise verspricht ?
15 Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind,
In dürren Blättern säuselt der Wind.

Willst feiner Knabe du mit mir geh'n ?
Meine Töchter sollen dich warten schön,
Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn
20 Und wiegen und tanzen und singen dich ein.

Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht
Dort Erlkönigs Töchter am düsteren Ort ?
Mein Sohn, mein Sohn, ich seh'es genau:
Es scheinen die alten Weiden so grau.

25 Ich lieb dich, mich reizt deine schöne Gestalt,
Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt!
Mein Vater, mein Vater, jetzt faßt er mich an,
Erlkönig hat mir ein Leids getan.

Dem Vater grauset's, er reitet geschwind,
30 Er hält in den Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Mühe und Not,
In seinen Armen das Kind war tot.

Johann Wolfgang Goethe

Quelle: Goethes Werke. Erster Band. Bertelsmann, Gütersloh, o.J., S. 104.

Gedichte selbst rappen – „Wer ist der Erl-King?“

Der Erlkönig ist eine Ballade, die von Johann Wolfgang von Goethe 1782 verfasst wurde. In der Ballade reitet ein Vater mit seinem Kind durch die Nacht. Das Kind fürchtet sich und erzählt davon, dass der „Erlkönig“ zu ihm spricht. Der Vater beruhigt seinen Sohn immer wieder damit, dass es nur der Wind oder der Nebel sei, der ihm Angst mache.

Der Sohn phantasiert immer mehr davon, dass der Erlkönig ihn zu sich holen will und ihm Strand, Sonne und die Zuneigung seiner jungen Töchter verspricht. Der Vater wird schließlich panisch und reitet so schnell es geht aus dem Wald, um der für ihn nicht sichtbaren Gefahr zu entkommen. Als er an seinem Hof angekommen ist, bemerkt er, dass der Junge in seinen Armen verstorben ist.

Warum Goethe rappen?

Goethes „Der Erlkönig“ ist ein sehr melodisches und leicht zu erlernendes Gedicht, das auf der ganzen Welt beliebt ist. Die Ballade wurde mehrfach im Kabarett und in der Musik parodiert oder zu einem neuen Werk verarbeitet. Die Faszination an der Ballade ist zeitlos, so dass auch junge Leute diese Ballade mögen und sie wegen ihres nicht ganz klaren Inhalts interessant finden.

Goethes Reimtechnik ist außerdem nah an den gängigen Reimschemen in der Rapmusik geschrieben und lässt sich daher sehr gut auf einem Beat oder mithilfe eigener Instrumente zusammen mit einer Gruppe rappen.

Da die Ballade als ein Dialog zwischen Vater und Sohn geschrieben ist und auch der Erlkönig eine Art Sprechrolle in der Ballade hat, kann man Rollen in der Klasse verteilen, die, mit entsprechender Stimmlage vorgetragen, die Ballade zum Leben erwecken.



Moritz von Schwind (1804-1871): Illustration des *Erl-Königs*



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Projekt: Rap im Unterricht - Gedichte selbst rappen: "Wer ist der Erl-King?" Rappen mit Goethe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

